



# Erklärung zur Feststellung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb und Gewerbsteuererklärung für das Jahr 2016

Bis zum 31. März 2017 bei der zuständigen Veranlagungsstelle einzureichen.

Zeile	<b>I. Angaben über den gewerblichen Betrieb</b>																	
1	Name, Vorname und Firmenbezeichnung:																	
2	Anschrift des Gewerbetreibenden:																	
3	Hauptverwaltung (genaue Anschrift):																	
4	Telefon:	E-Mail:																
5	Gegenstand des Betriebes:																	
6	Betriebsstätte(n) (genaue Anschrift(en)):																	
7	Beginn des Wirtschaftsjahres :	Eröffnung des Betriebes:																
8	Schluss des Wirtschaftsjahres:	Veräußerung oder Aufgabe des Betriebes:																
<b>Bankkonto</b> (Es kann nur ein Bankkonto pro Aktennummer eingetragen werden)																		
9	Kontoinhaber:	Kontonummer (IBAN):																
10	<b>II. Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>																	
11	<b>A) Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich gemäß Artikel 18, Absatz 1 L.I.R.</b>																	
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Betrag</th> <th>1)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>=</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+</td> <td></td> </tr> <tr> <td>=</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>=</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Betrag	1)	+		-		=		+		=		-		=	
Betrag	1)																	
+																		
-																		
=																		
+																		
=																		
-																		
=																		
12	Betriebsvermögen am Schluss des Wirtschaftsjahres																	
13	Betriebsvermögen am Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres																	
14																		
15	Privatentnahmen (Bar- und Sachentnahmen)																	
16																		
17	Privateinlagen (Bar- und Sacheinlagen)																	
18	<input type="checkbox"/> <sup>2)</sup> GEWINN <input type="checkbox"/> <sup>2)</sup> VERLUST																	

**Anmerkungen:** Die Steuerpflichtigen, die über eine ordnungsmäßige Buchführung verfügen, müssen Bilanz und Gewinn- und Verlustkonto beifügen. Die Steuerpflichtigen, die über keine ordnungsmäßige Buchführung verfügen, müssen die Seiten 3 und 4 ausfüllen.

1) Der Verwaltung vorbehalten.

2) Zutreffendes ankreuzen.

19 **B) Ermittlung der Einkünfte**

	MwSt. einbegriffen	- MwSt.	ohne MwSt.	Betrag	1)
20 Vereinnahmte Entgelte (nach Abzug der Skonti und Rabatte)	+	+	+		
21 Kundenforderungen am 31.12.2015	-	-	-		
22	=	=	=		
23 Kundenforderungen am 31.12.2016	+	+	+		
24 Wert der Lieferungen und Dienstleistungen des Jahres 2016	=	=	=		
25 Warenentnahme für außerbetriebliche Zwecke (MwSt. nicht einbegriffen)			+		
26			=		
27 Halbfertige Arbeiten am 31.12.2015			-		
28			=		
29 Halbfertige Arbeiten am 31.12.2016			+		
30			<b>Bruttoprodukt:</b>	=	
31 Wareneingang <sup>3)</sup> im Jahre 2016 (gemäß Wareneingangsbuch abzüglich Preisnachlässe und Warenrücksendungen)	-	-	-	+	
32 Warenbestand <sup>3)</sup> am 31.12.2015 (MwSt. nicht einbegriffen)			+		
33			=		
34 Warenbestand <sup>3)</sup> am 31.12.2016 (MwSt. nicht einbegriffen)			-		
35			<b>Wareneinsatz <sup>3)</sup>:</b>	=	
36			<b>BRUTTOGEWINN :</b>	=	
37 Unkostenzahlungen	+	+	+		
38 Unkostenschulden am 31.12.2015	-	-	-		
39	=	=	=		
40 Unkostenschulden am 31.12.2016	+	+	+		
41 Unkosten des Wirtschaftsjahres 2016 (gemäß Vordruck 112)		=	=		
42 Absetzungen für Abnutzung (gemäß Vordruck 113)			+		
43			<b>Summe der Unkostens:</b>	=	
44				=	
45 Sondergewinne <sup>4)</sup>				+	
46 Sonderverluste <sup>5)</sup>				-	
47				=	

 <sup>2)</sup> GEWINN <sup>2)</sup> VERLUST

1) Der Verwaltung vorbehalten.

2) Zutreffendes ankreuzen.

3) Roh- und Hilfsstoffe inbegriffen.

4) Z.B. Bankkontozinsen, vereinnahmte Mieten, Gewinn aus der Veräußerung eines zum Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsguts, usw.

5) Z.B. Verlust aus der Veräußerung eines zum Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsguts

Zeile

48 **C) Gewinnermittlung nach dem Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben**  
 (Artikel 18, Absatz 3 L.I.R. und großherzoglicher Beschluss vom 3.12.1969)

	Betrag	1)
49 Betriebseinnahmen (MwSt. einbegriffen)	+	
50 Sachentnahmen für außerbetriebliche Zwecke (Waren, Erzeugnisse, Nutzungen, Leistungen)	+	
51 (ohne MwSt.)	=	
Betrag		
52 Betriebsausgaben	+	
53     Warenzahlungen (MwSt. einbegriffen)	+	
54     Unkostenzahlungen (MwSt. einbegriffen) (gemäß beigefügter Erläuterung)	+	
55     MwSt. auf abnutzbaren Anlagegütern, die für 2016 als Vorsteuer abzugsfähig ist	+	
56     Absetzung für Abnutzung (gemäß Vordruck 113)	+	
57	=	
58 <b>ÜBERSCHUSS DER BETRIEBSEINNAHMEN ÜBER DIE BETRIEBSAUSGABEN:</b>	=	

59 **III. Sonstige Angaben**

60 Diese Angaben sind sowohl von den Steuerpflichtigen zu liefern, die ihren Gewinn in den Zeilen 19 bis 47 dieses Vordrucks ermitteln, als auch von jenen, die ihren Gewinn durch Gegenüberstellung der Betriebsausgaben in den Zeilen 48 bis 58 ermitteln.

	31.12.2015	31.12.2016		31.12.2015	31.12.2016
61 Kasse	+	+	Bankschulden	+	+
62 Banken	+	+	Lieferantenschulden	+	+
63 Postscheck	+	+	Sonstige Schulden	+	+
64 Kundenforderungen	+	+		+	+
65 Halbfertige Arbeiten	+	+		+	+
66 Sonstige Forderungen	+	+		+	+
67 Waren	+	+		+	+
68	=	=		=	=

69 **IV. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn**

70 Gewinn der bei der Veräußerung oder bei der Aufgabe des Gewerbebetriebes oder eines Teilbetriebs, oder aus der Veräußerung einer zum Betriebsvermögen gehörenden Beteiligung an einem gemeinschaftlichen Gewerbebetrieb erzielt wurde

71 (gemäß beigefügter Erläuterung).

Der Verwaltung vorbehalten					
Bulletin normal	440				
Cas 0 sans détail imposition	442				
Sans émission bulletin	447				
Sans émission bulletin et décompte	448				
Imposition définitive	1	Imposition provisoire	2 =	2	
		§ 100,1	3 = § 100,2	3	
					Imposition rectificative

72 **V. Gewerbesteuererklärung**

	Betrag	1)	
73 Der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes vom 4.12.1967 ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb _____	+		0010
74 - Beträge, die der Gewerbesteuer nicht unterliegen (gemäß beigefügter Erläuterung) _____	-		0020
75	=		0030
76 <b>Hinzuzurechnen:</b>			
77 Im §8 Gewerbesteuergesetz vorgesehene Hinzurechnungen, soweit sie bei der Ermittlung des Gewinns abgesetzt worden sind			
78 a)	+		7010
79 b)	+		7010
80 <b>Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen:</b>	=		0400
81 <b>Abzusetzen sind:</b>			
Im § 9 Gewerbesteuergesetz vorgesehene Kürzungen, soweit sie den Gewinn beeinträchtigt haben			
82 a) Der auf ausländische Betriebsstätten entfallende Teil des Gewerbeertrags _____	-		0440
83 b) Spenden (Einzelheiten in einer Anlage angeben): Vortrag des Jahres 2014	-		1466
84 Vortrag des Jahres 2015	-		1465
85 Spenden des Jahres 2016	-		1460
86 c)	-		7020
87 d)	-		7020
88 <b>Summe der Kürzungen:</b>	=		
89 <b>Gewerbeertrag:</b>	=		0500
90 <b>Gewerbesteuer Verlustvträge</b>			
91 _____			
92 20 ____ 20 ____ 20 ____	-		
93 <b>Verbleibender Gewerbeertrag :</b>	=		0600
94 Persönliche gesetzliche Pflichtbeiträge an eine luxemburgische Sozialversicherungsanstalt für das Jahr 2016 (gemäß Bescheinigung)			0600

95 Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

96 \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

97

(Unterschrift)

Der Verwaltung vorbehalten

98 Réduction de la base d'assiette			0640
Base d'assiette globale suivant fixation forfaitaire			0990
Supplément pour dépôt tardif _____ % de la base d'assiette			1030